





Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Dienstag, den 09.03.2021

Es herrschen verbreitet günstige Verhältnisse.

Vorsicht vor allem an steilen Grashängen, v.a. in noch nicht entladenen Einzugsgebieten. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Vereinzelt können feuchte Lawinen ausgelöst werden. Dies vor allem mit großer Belastung, besonders am Nachmittag. Vorsicht vor allem an steilen Hängen unterhalb von rund 2400 m.

Zudem können sehr vereinzelt trockene Lawinen in tieferen Schichten ausgelöst werden, v.a. an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2300 m an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Die kleinen Tribschneeansammlungen vom Freitag können vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Schneedecke

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren und weicht kaum auf. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Die Schneedecke ist feucht, v.a. an Sonnenhängen unterhalb von rund 2400 m.

In der Altschneedecke sind vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden, vor allem an steilen Hängen unterhalb von rund 2400 m, auch an Schattenhängen oberhalb von rund 2300 m an eher schneearmen Stellen. In tiefen und mittleren Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Es herrschen günstige Verhältnisse.